

drei Genossen, die im Urlaub waren, und einen kranken Genossen beteiligten sich alle an der Versammlung. 28 Genossen sprachen in der Diskussion im wesentlichen über die Hauptprobleme der Grundorganisation. Die Arbeitsentschließung enthielt die Hauptaufgaben der Grundorganisationen und zeigte den Weg zu ihrer Lösung.

Am anderen Tage werteten die beiden hauptamtlichen Sekretäre mit allen Sekretären der Grundorganisationen des Betriebes diese Mitgliederversammlung aus und beschlossen, dieses gute Beispiel

zu verallgemeinern. Das Beispiel der Grundorganisation Schleiferei des VEB Elite-Diamant zeigt, daß die Parteilgruppenarbeit in den Grundorganisationen gute Ergebnisse bringt, wo sich die Leitungen über Rolle und Aufgaben der Parteilgruppen im klaren sind; denn diese Leitungen wissen, wie notwendig es ist, die Gruppenorganisatoren richtig und systematisch anzuleiten und die Arbeit der Gruppen zu kontrollieren.

Herbert Leuschner,  
Werner Pöhler,  
Instruktoren der Bezirksleitung  
Karl-Marx-Stadt

## Besser mit den Parteilgruppen arbeiten

Die Aufgaben der Parteilgruppen sind sehr vielseitig. Sie bestehen in der politischen Erziehung der Mitglieder, der Erläuterung der Parteilbeschlüsse und der Gesetze und Verordnungen der Regierung, der Mobilisierung der Arbeiter zur Erfüllung der Pläne, zur Steigerung der Arbeitsproduktivität, zur Festigung der Arbeitsdisziplin, zur Entfaltung des sozialistischen Wettbewerbs, zur Verwirklichung des Sparsamkeitsregimes und zur Ausnutzung aller örtlichen Reserven. Die Genossen der Parteilgruppen sollen vor allem eine gute Verbindung mit den parteilosen Kollegen haben und die besten von ihnen zur Aufnahme als Kandidat in die Partei vorbereiten.

Einer Reihe von Mitgliedern ist diese Rolle und Bedeutung der Parteilgruppen nicht klar, das zeigen die Auswertungen der Parteilgruppenwahlen. Dort jedoch, wo die Wahlen von der Leitung der Grundorganisation gut vorbereitet wurden und Leitungsmitglieder an der Gruppenversammlung teilnahmen, dort legten auch die Parteilgruppen ihre Aufgaben für die nächste Zeit konkret fest.

So beschloß z. B. die Parteilgruppe Schmelzerei im VEB Gießereimaschinenfabrik Lichtenberg, aus ihren Reihen eine Agitatorengruppe zu bilden und die besten Kollegen ihres Arbeitsbereichs mit einzubeziehen. Zu den ökonomischen Problemen in ihrer Abteilung legten sie fest, daß sie

die Selbstkosten analysieren und sie durch Verbesserung der Arbeitsorganisation senken werden. Weil es bisher kein aktives Parteilleben gab, wollen die Genossen jetzt vierzehntäglich Parteilgruppenversammlungen durchführen, in denen sie ständig ihre Aufgaben kontrollieren und neue Maßnahmen zur Verbesserung ihrer Arbeit festlegen wollen. Auch die Gewinnung von Kandidaten wird jetzt mehr beachtet. Zwei Genossen wurden beauftragt, mit zwei der besten Kollegen zu sprechen und sie für die Partei zu gewinnen.

Ähnliche Maßnahmen ergriffen auch die Genossen im VEB Eiektrokohle.

Ich bin der Meinung, daß eine solche Festlegung von Maßnahmen in den Parteilgruppen wichtig ist, denn sie gibt die Grundlage, um ein aktives Gruppenleben zu entwickeln.

Im Betrieb VEB Herrenbekleidung Fortschritt übernahmen viele Genossen in der Gruppen Versammlung Verpflichtungen der verschiedensten Art, z. B. zur Arbeit in der Nationalen Front, zur Diskussion mit parteilosen Kollegen über die Bedeutung der Volksbefragung, zur Gewinnung von Kandidaten für die Partei, zur Einführung der Zehnminutenbewegung usw. Es waren auch Verpflichtungen darunter, die in Wirklichkeit keine sind, weil sie eine selbstverständliche Pflicht eines jeden Genossen sein müssen. So wollte ein Kandidat, Mitglied der FDJ, die Verpflichtung eingehen, regelmäßig an Mitgliederver-